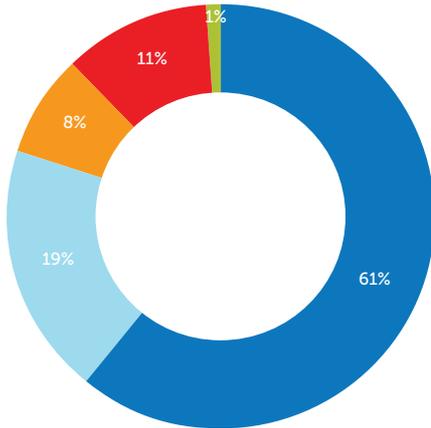


# TCS-Mitglieder schaffen Fakten

Die TCS-Sektion Waldstätte hat seine Mitglieder anfangs Jahr zu einer Umfrage eingeladen. Jetzt liegen die Ergebnisse vor. Die Unzufriedenheit betrifft vor allem die Stadt Luzern.

## Wohnort

basierend auf PLZ



- Kanton Luzern (ohne Stadt)
- Stadt Luzern
- Kanton Obwalden
- Kanton Nidwalden
- Anderes / keine Angabe

**W**elche Verkehrspolitik wünschen Sie sich als TCS-Mitglied? Wie stehen sie zu konkreten Massnahmen und Projekten? Wofür soll sich der TCS einsetzen? Um diese Fragen drehte sich die Mitgliederbefragung. Die Sektion Waldstätte will sich aktiv für die Anliegen seiner Mitglieder einsetzen. Damit sie dies kann, muss sie wissen, welche Verkehrspolitik sich die Mitglieder wünschen.

### Repräsentative Umfrage

An der Umfrage haben sich 2161 Mitglieder beteiligt. «Wir sind begeistert von

der grossen Anzahl an Teilnehmenden», sagt Alexander Stadelmann, Geschäftsführer der TCS-Sektion Waldstätte. «Das zeigt die grosse Verbundenheit der Mitglieder zum TCS und dass es Ihnen wichtig ist, dass wir uns für Ihre konkreten Anliegen einsetzen.» Aufgrund der über 2000 Rückmeldungen darf von einer repräsentativen Umfrage gesprochen werden.

### Alarmierendes Zeichen

Mit der Umfrage wollte der TCS Fakten schaffen. Das ist gelungen. «Nun kennen wir die Anliegen unserer Mitglieder und

## Wie zufrieden sind Sie insgesamt . . .

. . . mit der Verkehrspolitik im Kanton Nidwalden?



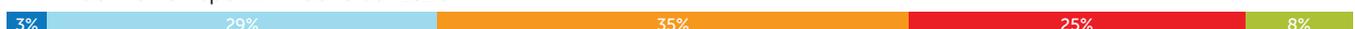
. . . mit der Verkehrspolitik im Kanton Obwalden?



. . . mit der Verkehrspolitik im Kanton Luzern?



. . . mit der Verkehrspolitik in der Stadt Luzern?



- sehr zufrieden
- eher zufrieden
- eher unzufrieden
- sehr unzufrieden
- weiss nicht/keine Angabe

## Wie stehen Sie zu folgenden verkehrspolitischen Massnahmen?

ÖV-Bevorzugung zulasten von individuellen Motorfahrzeugen wie Autos und Motorräder



Ausbau der Tempo-30-Zone auf Hauptstrassen innerorts

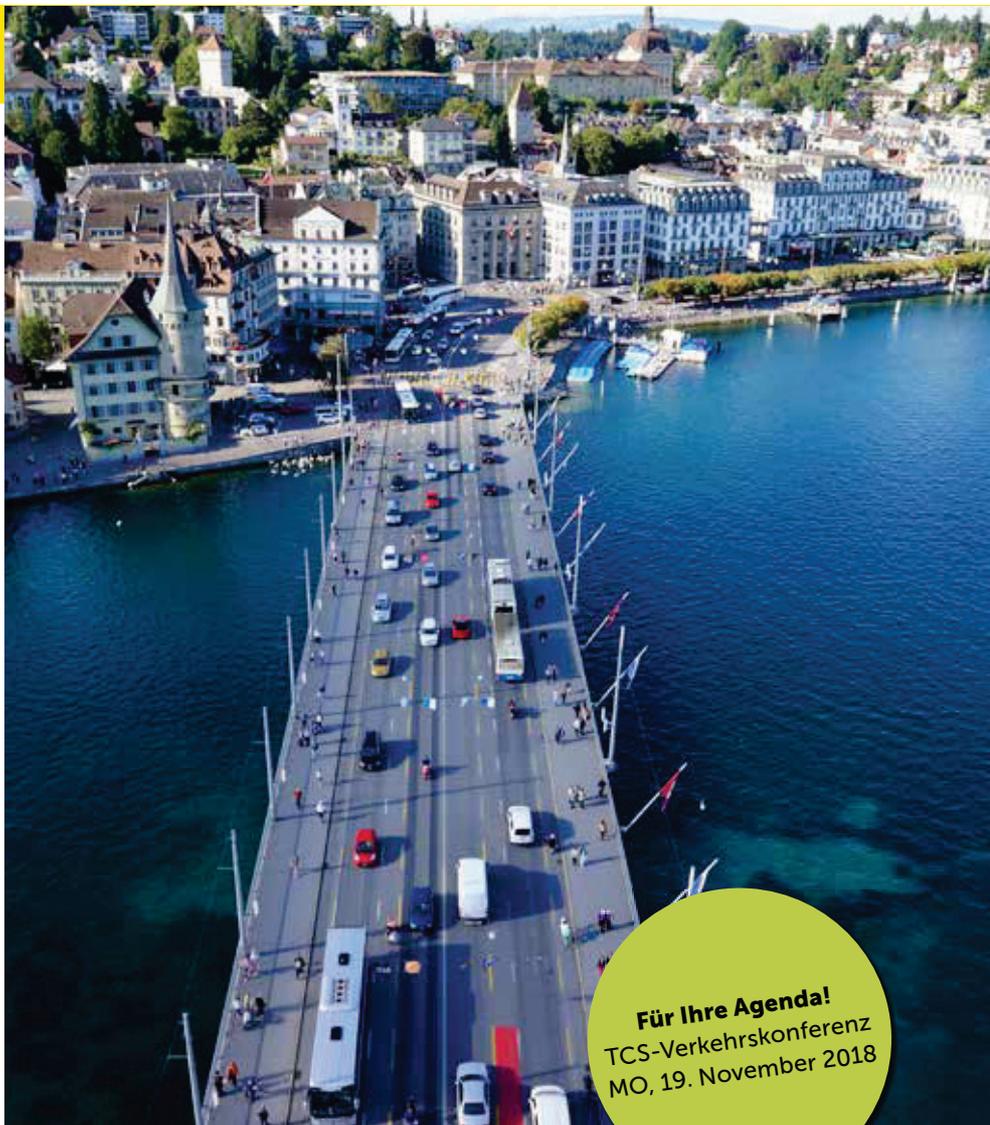


- klar dafür
- eher dafür
- eher dagegen
- klar dagegen
- weiss nicht/keine Angabe

können uns noch gezielter dafür einsetzen.» Alexander Stadelmann war vor allem davon überrascht, wie gross die Diskrepanz bei der Zufriedenheit der Verkehrspolitik ist. «Diesbezüglich schnitten die Kantone Obwalden, Nidwalden und Luzern gut bis sehr gut ab, im Gegensatz zur Stadt Luzern. Hier waren weniger als ein Drittel aller befragten Personen mit der aktuellen Verkehrspolitik zufrieden. Ein alarmierendes Zeichen!» Fast 90 % der Befragten sind zudem der Meinung, dass das Vorwärtskommen von Autos und Motorräder im Strassenverkehr zwingend verbessert werden muss.

### Wie weiter?

Die detaillierten Ergebnisse der Mitgliederbefragung hat die Sektion Waldstätte anfangs September über die Medien veröffentlicht. Die Ergebnisse werden zudem an der diesjährigen TCS-Verkehrskonferenz einfließen. Das Referat und die Podiumsdiskussion werden sich um den Verkehr im Allgemeinen und den Pendlerverkehr im Speziellen drehen.



**Für Ihre Agenda!**  
TCS-Verkehrskonferenz  
MO, 19. November 2018

## Sind Sie für oder gegen die Realisierung der folgenden Projekte?

Bau des Bypasses zur Entlastung der Autobahn um Luzern



Bau der Spange Nord zur Verkehrsentslastung in der luzerner Innenstadt



Bau des Durchgangs-/Tiefbahnhofs Luzern



■ klar dafür ■ eher dafür ■ eher dagegen ■ klar dagegen ■ Projekt nicht/zu wenig bekannt ■ weiss nicht/

## Wie wichtig sind Ihnen die folgenden Elemente der Verkehrspolitik im Allgemeinen?

Vorwärtskommen von Autos und Motorräder im Strassenverkehr verbessern



Keine Benachteiligung von Autos gegenüber ÖV//Velo/Fussgänger



Förderung des öffentlichen Verkehrs



■ sehr wichtig ■ eher wichtig ■ eher unwichtig ■ überhaupt nicht wichtig ■ weiss nicht/keine Angabe